

Befragung der Lehrlinge zum Fernunterricht

Gesamtbericht

Allgemeine Angaben zu dieser Befragung

Abschlussdatum der Befragung:	26.06.2020
Verwendeter Fragebogen:	Befragung der Lehrlinge zum Fernunterricht
Per Zugangscode eingeladene Befragte:	1929
Anzahl verschickter/verteilter Papierfragebogen:	0
Total eingeladene Befragte:	1929
Vollständig beantwortete Fragebogen:	489
Rücklaufquote:	25,3%
Teilweise beantwortete Fragebogen:	25
Rücklaufquote inkl. teilweise beantwortete Fragebogen:	26,6%

Ergebnisse der Fragen mit Antwortskala

Auf einen Blick: Die Fragen mit den höchsten und tiefsten Werten

5 höchste Werte	Ø	5 tiefste Werte	Ø
4.2 - Ich hatte genügend Platz, um die Aufgaben zu erledigen.	3,6	4.5 - Mein/e Arbeitgeber/in stellte mir einen Computer oder ein Tablet für die Teilnahme am Fernunterricht zur Verfügung.	1,5
4.3 - Ich hatte bei Bedarf Zugang zu einem Computer.	3,6	11.7 - Mein/e Ausbilder/in bzw. Arbeitgeber/in informierten sich im digitalen Register über den Fernunterricht und meine Aufgaben.	2,0
4.1 - Ich hatte einen ruhigen Ort, an dem ich meine Aufgaben erledigen konnte.	3,6	12.1 - Meine Lehrpersonen fragten nach, wie ich zu Hause lernte.	2,0
12.5 - Meine Lehrpersonen bewerteten meine Aufgaben.	3,5	11.3 - Wenn ich nicht weiterkam, erhielt ich Unterstützung von meiner/m Ausbilder/in bzw. Arbeitgeber/in.	2,0
11.1 - Ich erledigte meine Aufgaben selbstständig.	3,5	4.4 - Ich hatte bei Bedarf Zugang zu einem Tablet.	2,1




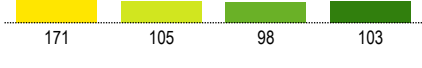










Detailergebnisse

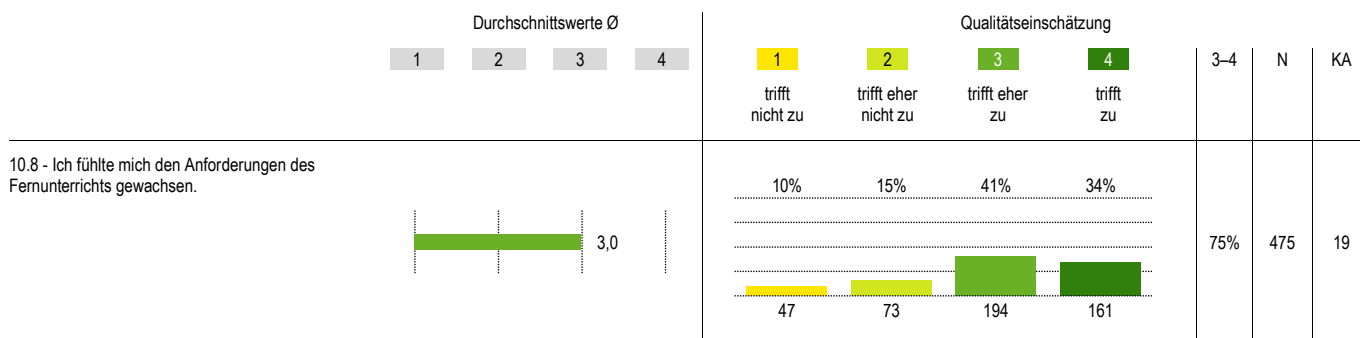
4 - Arbeitsplatz und Geräte

	Durchschnittswerte Ø				Qualitätseinschätzung				3-4	N	KA
	1	2	3	4	1 trifft nicht zu	2 trifft eher nicht zu	3 trifft eher zu	4 trifft zu			
4.1 - Ich hatte einen ruhigen Ort, an dem ich meine Aufgaben erledigen konnte.					3%	8%	17%	72%	89%	496	6
4.2 - Ich hatte genügend Platz, um die Aufgaben zu erledigen.					3%	6%	19%	71%	91%	497	5
4.3 - Ich hatte bei Bedarf Zugang zu einem Computer.					4%	7%	16%	73%	89%	496	6
4.4 - Ich hatte bei Bedarf Zugang zu einem Tablet.					57%	7%	5%	30%	36%	475	27


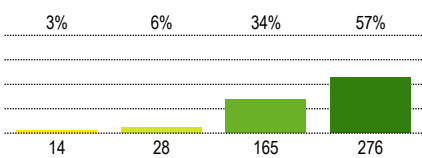
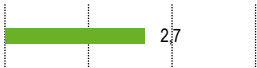
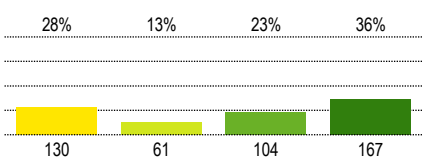

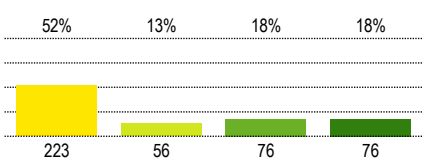

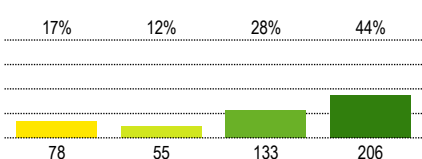

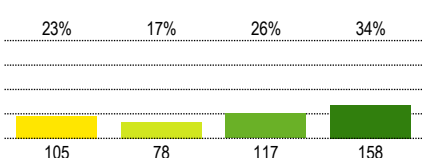

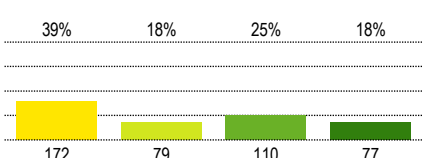

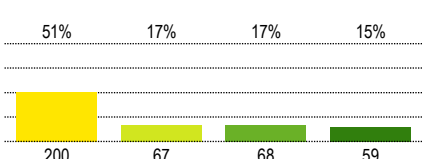
	Durchschnittswerte Ø				Qualitätseinschätzung				3-4	N	KA
	1	2	3	4	1 trifft nicht zu	2 trifft eher nicht zu	3 trifft eher zu	4 trifft zu			
4.5 - Mein/e Arbeitgeber/in stellte mir einen Computer oder ein Tablet für die Teilnahme am Fernunterricht zur Verfügung.		1,5			81%	3%	3%	12%	16%	431	71
4.6 - Ich konnte Dokumente, die mir meine Lehrpersonen zuschickten, zu Hause ausdrucken.		3,2			17%	7%	16%	60%	75%	494	8
4.7 - Ich konnte Dokumente einscannen.		2,7			35%	8%	7%	50%	57%	486	16
4.8 - Die Internetverbindung bei uns zu Hause wurde den Anforderungen des Fernunterrichts gerecht.		3,1			12%	16%	25%	47%	72%	489	13

10 - Wie ging es dir mit dem Fernunterricht?

	Durchschnittswerte \bar{x}				Qualitätseinschätzung				3-4	N	KA
	1	2	3	4	1 trifft nicht zu	2 trifft eher nicht zu	3 trifft eher zu	4 trifft zu			
10.1 - Ich konnte zu Hause oder im Lehrbetrieb besser lernen als in der Schule.					38%	24%	21%	17%	38%	471	23
				2,2		178	115	98	80		
10.2 - Mir gefiel der Fernunterricht besser als der Unterricht in der Schule.					36%	22%	21%	22%	42%	477	17
				2,3		171	105	98	103		
10.3 - Die Lehrpersonen erklärten genau, welche Aufgaben gelöst werden mussten.					11%	20%	42%	27%	69%	482	12
				2,8		55	95	201	131		
10.4 - Ich verstand die Arbeitsaufträge gut.					9%	18%	48%	25%	73%	487	7
				2,9		45	88	234	120		
10.5 - Ich war in der Lage, alle Aufgaben zu lösen.					8%	15%	40%	37%	76%	484	10
				3,0		40	74	192	178		
10.6 - Wir bekamen Aufgaben, die mir Freude beim Lernen machten.					29%	28%	33%	11%	44%	459	35
				2,3		131	127	151	50		
10.7 - Wenn es schwierige Aufgaben zu lösen galt, wusste ich, wo ich nachschauen musste, damit ich sie lösen konnte.					13%	19%	39%	29%	68%	478	16
				2,8		60	92	187	139		



11 - Bekamst du Hilfe von anderen Menschen?

	Durchschnittswerte Ø				Qualitätseinschätzung				3-4	N	KA
	1	2	3	4	1 trifft nicht zu	2 trifft eher nicht zu	3 trifft eher zu	4 trifft zu			
11.1 - Ich erledigte meine Aufgaben selbstständig.									91%	483	10
11.2 - Wenn ich nicht weiterkam, erhielt ich Unterstützung von meinen Eltern oder Geschwistern.									59%	462	31
11.3 - Wenn ich nicht weiterkam, erhielt ich Unterstützung von meiner/m Ausbilder/in bzw. Arbeitgeber/in.									35%	431	62
11.4 - Wenn ich nicht weiterkam, erhielt ich Hilfe von meinen Mitschülern/innen.									72%	472	21
11.5 - Meine Eltern interessieren sich für meine Schulaufgaben.									60%	458	35
11.6 - Mein/e Ausbilder/in bzw. Arbeitgeber/in interessierten sich für meine Schulaufgaben.									43%	438	55
11.7 - Mein/e Ausbilder/in bzw. Arbeitgeber/in informierten sich im digitalen Register über den Fernunterricht und meine Aufgaben.									32%	394	99

12 - Rückmeldungen von den Lehrpersonen

	Durchschnittswerte \bar{x}				Qualitätseinschätzung				3-4	N	KA
	1	2	3	4	1 trifft nicht zu	2 trifft eher nicht zu	3 trifft eher zu	4 trifft zu			
12.1 - Meine Lehrpersonen fragten nach, wie ich zu Hause lerne.					47%	24%	15%	14%	30%	472	21
					220	112	72	68			
12.2 - Wenn ich etwas nicht verstanden hatte, konnte ich bei meinen Lehrpersonen nachfragen.					7%	8%	31%	54%	85%	487	6
					35	39	150	263			
12.3 - Meine Lehrpersonen gaben mir Rückmeldung zu meinen gelösten Aufgaben.					8%	14%	37%	41%	78%	482	11
					38	68	176	200			
12.4 - Meine Lehrpersonen korrigierten meine Aufgaben.					7%	12%	31%	50%	81%	474	19
					34	58	147	235			
12.5 - Meine Lehrpersonen bewerteten meine Aufgaben.					4%	5%	31%	60%	91%	475	18
					17	24	147	287			

13 - Absprachen und Vereinbarungen der Lehrpersonen zum Fernunterricht

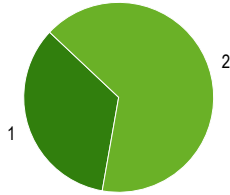
	Durchschnittswerte \bar{x}				Qualitätseinschätzung				3-4	N	KA
	1	2	3	4	1 trifft nicht zu	2 trifft eher nicht zu	3 trifft eher zu	4 trifft zu			
13.1 - Ich hatte den Eindruck, dass die Lehrpersonen Absprachen/Vereinbarungen zur Gestaltung des Fernunterrichtes getroffen haben.	<p>Detailed description: A horizontal bar chart with a scale from 1 to 4. A green bar extends to the value 2.7, with a vertical dashed line at the end of the bar.</p>				<p>Detailed description: A stacked bar chart with four categories. The top row shows percentages: 17% (yellow), 23% (light green), 38% (medium green), 22% (dark green). The bottom row shows absolute counts: 74 (yellow), 101 (light green), 166 (medium green), 97 (dark green).</p>				60%	438	55

14 - Weitere Rückmeldungen zum Fernunterricht

	Durchschnittswerte Ø				Qualitätseinschätzung				3-4	N	KA
	1	2	3	4	1 trifft nicht zu	2 trifft eher nicht zu	3 trifft eher zu	4 trifft zu			
14.1 - Ich bin der Meinung, dass ich durch den Fernunterricht mehr Verantwortung für meinen Lernprozess übernommen habe.					20%	16%	32%	32%	64%	469	22
						96	74	150	149		
14.2 - Ich bin der Meinung, dass auch nach Aufhebung der Schulschließung digitale Lernformate im Unterricht gezielt eingesetzt werden sollten.					34%	18%	24%	24%	48%	461	30
						159	81	112	109		
14.3 - In Zukunft sollte Fernunterricht verstärkt als Vorbereitung auf das Studien- und Berufsleben eingesetzt werden.					42%	21%	15%	22%	38%	456	35
						191	94	69	102		

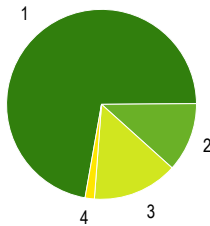
Ergebnisse der Fragen mit Einfachauswahl

1 - Geschlecht



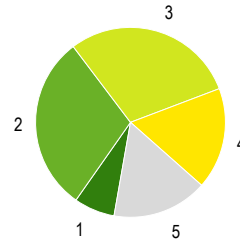
1 weiblich	34%	175
2 männlich	66%	336
Nennungen (N)		511

2 - Ich bin Lehrling im Bereich



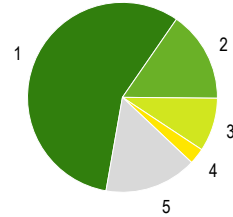
1 Handwerk und Industrie	72%	367
2 Gastgewerbe	12%	60
3 Handel und Verwaltung	15%	74
4 Landwirtschaft (Lehrberuf Gärtner*in)	2%	8
Nennungen (N)		509

5 - Wie lange hast du während des Berufsschulblocks oder Berufsschultags durchschnittlich pro Wochentag an den schulischen Aufträgen gearbeitet?



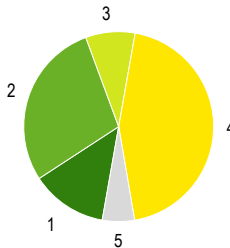
1 weniger als 1 Stunde	7%	33
2 1 bis 2 Stunden	30%	142
3 3 bis 4 Stunden	30%	140
4 5 bis 6 Stunden	17%	82
5 länger als 6 Stunden	16%	77
Nennungen (N)		474
Keine Angaben (KA)		27

6 - Stellte dich dein Arbeitgeber während des Berufsschultages oder Berufsschulblocks von der Arbeit im Lehrbetrieb frei, damit du die schulischen Aufträge bearbeiten konntest?



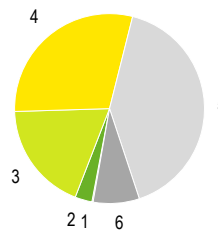
1 immer	57%	249
2 meistens	16%	68
3 teilweise	9%	40
4 kaum	3%	12
5 gar nicht	16%	69
Nennungen (N)		438
Keine Angaben (KA)		63

7 - Mit wie vielen deiner Lehrpersonen hattest du im Fernunterricht Kontakt?



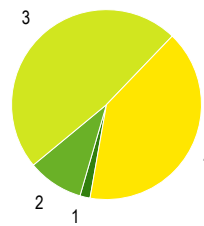
1 mit allen	13%	62
2 mit den meisten	29%	136
3 mit etwa der Hälfte	8%	40
4 mit einigen	45%	212
5 mit keinen	5%	26
Nennungen (N)		476
Keine Angaben (KA)		23

8 - Wie oft warst du mit deinen Lehrpersonen im Fernunterricht in Kontakt?



1 mehrmals pro Tag	0%	1
2 täglich	3%	14
3 mehrmals pro Woche	19%	90
4 einmal pro Woche	29%	142
5 ab und zu	41%	198
6 gar nicht	8%	38
Nennungen (N)		483
Keine Angaben (KA)		16

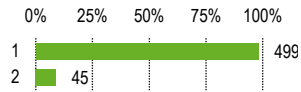
9 - Wie oft hattest du gemeinsamen Fernunterricht mit den Lehrpersonen und anderen Lehrlingen?



1 täglich	2%	8
2 mehrmals wöchentlich	10%	44
3 ab und zu	48%	223
4 gar nicht	41%	188
Nennungen (N)		463
Keine Angaben (KA)		34

Ergebnisse der Fragen mit Mehrfachauswahl

3 - An welchem Ort nimmst du am Fernunterricht teil und machtest du deine Aufgaben?



1	zu Hause	98%
2	in meinem Lehrbetrieb	9%
Nennungen (N)		509

Erläuterungen und Auswertungshinweise

Gliederung des Berichts

Der Ergebnisbericht ist nach Fragetypen gegliedert.

Zuerst werden die Ergebnisse der Fragen mit Antwortskala angezeigt, gefolgt von den Fragen mit Einfachauswahl, Mehrfachauswahl und den Antworten auf offene Fragen (falls vorhanden).

Die Reihenfolge der Fragen im Ergebnisbericht kann deshalb von jener im Fragebogen abweichen.

Fragetypen

Fragen mit Antwortskala

Bei den Fragen mit Antwortskala geben die Befragten eine Einschätzung zu einer Reihe von Aussagen auf einer Skala von 1 bis 4 ab (z. B. 1=«Aussage trifft nicht zu», 4=«Aussage trifft zu»).

Je nach Fragebogen können eine Antwortspalte (Qualitätseinschätzung) oder zwei Antwortspalten (Qualitätseinschätzung und Veränderungsbedarf) enthalten sein.

Fragen mit Einfachauswahl oder Mehrfachauswahl

Bei Fragen mit Einfachauswahl stehen verschiedene Antwortmöglichkeiten zur Verfügung, von denen die Befragten eine (und nur eine) auswählen können.

Bei Mehrfachauswahlfragen können die Befragten mehrere Antwortoptionen auswählen.

Beide Fragetypen können verwendet werden, um die Befragungsergebnisse nach darin enthaltenen Kategorien auszuwerten.

Offene Fragen

Bei offenen Fragen wird nach einer Einschätzung oder Meinung gefragt, ohne dass Antwortmöglichkeiten zur Auswahl gestellt werden.

Begriffe, Symbole, Abkürzungen

Ø (Durchschnittswert)

Bei Fragen mit Antwortskala gibt dieser Wert den Durchschnitt (Mittelwert) der gegebenen Antworten an. Bei einer Skala von 1 bis 4 bezeichnet der Wert 2,5 den Neutralitätswert.

Qualitätseinschätzung/ Veränderungsbedarf

Bei Fragen mit Antwortskala zeigen die Grafiken die Verteilung der Antworten auf die Antwortoptionen in Prozent und in absoluten Zahlen.

Bei Teilberichten werden lediglich die Prozentzahlen angegeben.

Theoretisch liegt die Summe der Prozentzahlen bei 100 Prozent. Praktisch kann dieser Wert wegen Rundungungenauigkeiten manchmal aber auch leicht darüber oder darunter liegen.

N (Nennungen)

Anzahl der Personen, die eine Einschätzung oder Antwort auf die Frage abgegeben haben.

Nicht mitgezählt sind jene, die die Option «Keine Angabe» ausgewählt haben.

Bei Teilberichten bezeichnet N die Zahl jener Befragten, für die die angegebenen Auswahlkriterien zutreffen und die gleichzeitig eine Antwort auf die Frage gegeben haben. Falls N kleiner ist als 10, werden aus Datenschutzgründen keine Ergebnisse angezeigt, um die Anonymität der Befragten zu gewährleisten.

KA (Keine Angabe)

Anzahl der Personen, die auf diese Frage die Option «Keine Angabe» angekreuzt haben.

3–4

Prozentsatz der Befragten, die bei einer Frage mit Antwortskala die Einschätzung 3 oder 4 angekreuzt haben. Wegen Rundungungenauigkeiten kann es zwischen den Zahlen in der Grafik und dem Wert in der Spalte «3–4» zu kleinen Abweichungen kommen.

Auswertungshinweise

Rücklaufquote

Die Rücklaufquote zeigt Ihnen, auf welche Resonanz die Befragung gestossen ist. Analysieren Sie die Quote anhand folgender Fragen: Entspricht der Rücklauf unseren Erwartungen? Gibt es organisatorische oder inhaltliche Gründe für einen besonders guten bzw. mangelhaften Rücklauf? Was lässt sich für eine nächste Befragung daraus lernen?

Fragen mit höchsten / tiefsten Werten

Höchste Werte: Sie können auf Stärken hinweisen: Da sind wir gut. Darauf können wir stolz sein. Wie können wir diese Stärken auch in Zukunft pflegen und ihnen Sorge tragen?

Tiefste Werte: Sie können ev. auf Schwächen hinweisen: Das behindert unsere Arbeit. Daran müssen wir arbeiten. Womit haben diese Schwächen zu tun? Entspricht das Ergebnis unseren Erwartungen? Wie können wir die Sicht der Beteiligten besser verstehen lernen?

Veränderungsbedarf: Hier müssen wir ansetzen: Da zeigen sich Optimierungsmöglichkeiten. Warum werden Veränderungen hier als notwendig erachtet? Was passiert, wenn keine Massnahmen umgesetzt werden? Können wir damit leben? Wie können wir uns verbessern?

Hinweis: Je nach Befragungsergebnissen können die «tiefsten Werte» vergleichsweise hoch ausfallen und deshalb als positive Werte (und nicht als «Schwäche») gewertet werden.

Durchschnittswerte

Qualitätseinschätzung: Durchschnittswerte oberhalb von 2,5 liegen im positiven Bereich, Werte unterhalb von 2,5 im negativen Bereich.

Der Prozentsatz der Befragten, die eine der zwei positiven Antworten (3–4) angekreuzt haben, zeigt auf einen Blick, bei welchen Qualitätsaussagen die Zufriedenheit vergleichsweise hoch ist und bei welchen sie eher tief ist.

Auf Grund der konkreten Fragestellung sollte von der Schule geklärt werden, ab wann aus Sicht der Betroffenen und Beteiligten von einem positiven Ergebnis gesprochen werden kann.

Veränderungsbedarf: Werte oberhalb von 2,5 bezeichnen einen klaren Veränderungsbedarf.

Der Prozentsatz der Befragten, die Veränderungen als eher nötig bis dringend nötig einschätzen (Antworten 3–4), zeigt auf einen Blick, wo der Veränderungsbedarf vergleichsweise hoch bzw. eher tief eingeschätzt wird. Auf Grund der konkreten Fragestellung muss die Schule beurteilen, wie der eingeschätzte Veränderungsbedarf angesichts der Möglichkeiten und Ressourcen der Schule priorisiert werden soll.

Verteilung der Antworten

Bei Fragen mit Antwortskala zeigt die Verteilung der Antworten, wie stark die Antworten variieren. Je kleiner die Varianz ist, desto treffender charakterisiert der Durchschnittswert die Verteilung. Bei einer breiten und ausgewogenen Verteilung der Antworten, müssen die Gründe dafür genauer analysiert werden.

Weiterführende Fragen

Bedeutung der Ergebnisse

Was bedeutet das Ergebnis für die einzelnen Personen, für verschiedene Gruppen wie Fach- oder Klassenlehrpersonen, für die gesamte Schule, für Schüler/innen, für Eltern etc.? Was bedeutet das Ergebnis für mich als Lehrperson? Für uns als gesamte Schule? Was heisst dies für meine/unsere Schüler/innen?

Bezug zu Erfahrungen und anderen Datenquellen

Habe ich dieses Ergebnis erwartet? Bestätigt es meine Erfahrungen? Bin ich überrascht oder irritiert, weil das Ergebnis nicht mit meinen Erfahrungen übereinstimmt? Gibt es weitere Informationsquellen, die wir beziehen könnten, um die Evaluationsergebnisse zu bestätigen oder zu relativieren?

Zusammenhänge und Hintergründe

Welche Zusammenhänge erkennen wir zwischen den einzelnen Ergebnissen? Welche Erklärungen für bestimmte Stärken und Schwächen bieten sich an? Mit welchen Kernaussagen fassen wir unsere Erkenntnisse zur Qualität unserer Schule zusammen?

Folgerungen und Massnahmen

Welche Schlussfolgerungen ziehen wir aus den Ergebnissen? Was für Ziele setzen wir uns? Mit welchen Massnahmen werden wir sie realisieren? Welchen Zeitrahmen setzen wir uns?

Weitere Informationen

Unter folgendem Link finden Sie weitere Tipps und Tricks, wie Sie bei der Auswertung der Ergebnisse vorgehen und dabei alle Anspruchsgruppen einbeziehen können.

<http://www.iqesonline.net/auswertungstipps/>